

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens

Sehr geehrte Bewerber,

im Rahmen der Bearbeitung Ihrer Bewerbung ist es erforderlich, personenbezogene Daten über Ihre Person zu verarbeiten. Wir haben für Sie die nachfolgenden Informationen zusammengestellt:

Zwecke, für die Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Wenn Sie sich in unserem Unternehmen bewerben, werden die von Ihnen in Ihren Bewerbungsunterlagen zur Verfügung gestellten Daten und evtl. weitere zu Ihrer Person bei Ihnen erfragten Daten zum Zweck der Abwicklung des Bewerbungsverfahrens erhoben und verarbeitet.

Die Verarbeitung kann auch auf elektronischem Wege erfolgen, insbesondere ist dies der Fall, wenn Sie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen auf dem elektronischen Wege z.B. per E-Mail an uns übermitteln.

Wer hat Zugriff auf Ihre Daten?

Zugriff auf Ihre Daten haben die an dem Bewerbungsverfahren beteiligten Personen. Hierzu zählen auch Personen mit administrativen Aufgaben (Bsp. Sekretariat).

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten

Die Grundlage dafür, dass unser Unternehmen Ihre Daten datenschutzrechtlich verarbeiten darf, ergibt sich aus Art. 6 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) i.V.m. § 26 Bundesdatenschutzgesetz.

Daneben sind Verarbeitungen auch in Fällen zulässig, in denen Sie uns Ihre Einwilligung erklärt haben.

Mögliche Empfänger Ihrer Daten

Grundsätzlich werden Ihre Daten nicht an Dritte übermittelt. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben.

Widerruf erteilter Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie unserem Unternehmen gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Diese Erklärung können Sie – schriftlich/ per E-Mail/ Fax – an unser Unternehmen richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem dieser unserem Unternehmen zugeht. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Wahrnehmung berechtigter Interessen

Bei der Wahrnehmung berechtigter Interessen (z.B. zu Zwecken der Rechteverfolgung) kann unser Unternehmen zur Durchsetzung seiner Ansprüche anwaltliche oder gerichtliche Hilfe in Anspruch nehmen und die dafür notwendigen Daten zu Ihrer Person offenbaren.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Wird durch unser Unternehmen kein Anstellungsvertrag mit Ihnen geschlossen, werden die Bewerbungsunterlagen 4 Wochen nach Bekanntgabe der Absageentscheidung automatisch gelöscht bzw. vernichtet, sofern einer Löschung/Vernichtung keine sonstigen berechtigten Interessen unseres Unternehmens entgegenstehen bzw. keine Einwilligungserklärung Ihrerseits für

eine von unserem Unternehmen gewünschte längere Aufbewahrungszeit vorliegt.

Ein sonstiges berechtigtes Interesse ist z.B. die Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Aufgrund einer von Ihnen gegebenen Einwilligungserklärung kann sich eine längere Speicherdauer ergeben.

Wird mit Ihnen ein Anstellungsvertrag abgeschlossen, werden die übermittelten Daten zum Zwecke der Abwicklung des Beschäftigtenverhältnisses unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften verarbeitet.

Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung usw.

Ihnen stehen sog. Betroffenenrechte zu, d.h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte können Sie gegenüber unserem Unternehmen geltend machen. Sie ergeben sich aus der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO):

Sie haben gemäß Art. 15 DS-GVO das Recht, über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten Auskunft zu erhalten. Auch können Sie gemäß Art. 16 DS-GVO die Berichtigung unrichtiger Daten verlangen. Darüber hinaus steht Ihnen unter bestimmten Voraussetzungen gemäß Art. 17 ff. DS-GVO das Recht auf Löschung von Daten, das Recht auf Einschränkung der Datenverarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit zu. Sie haben ferner das Recht, sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt, Art. 77 DS-GVO.

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung

Ferner steht es Ihnen frei, sich mit Ihrer Beschwerde bzw. Anliegen an die für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortliche Stelle zu wenden. Die Kontaktdaten lauten wie folgt:

E-Mail: info@shk-ndh.de

Anschrift: Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH;
Geschäftsführung; Dr.-Robert-Koch-Straße 39;
99734 Nordhausen

Datenschutzbeauftragter der Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH

Es ist ein Datenschutzbeauftragter bestellt. Seine Kontaktdaten lauten wie folgt:

E-Mail: datenschutzbeauftragter@shk-ndh.de

Anschrift: Südharz Klinikum Nordhausen gGmbH;
Datenschutzbeauftragter; Dr.-Robert-Koch-Str.
39; 99734 Nordhausen

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Ihr Südharz Klinikum Nordhausen